

Jahresplan EAH 2022

bbp-Schwerpunktthemen für das Jahr 2022:

1. Klimawandel – Bewältigung in einer globalisierten Welt
2. Europa der Zukunft
3. Demokratie unter Druck: Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit
4. Digitalisierung und digitale Bildung
5. Gesellschaft nach Corona
6. Wohnen und Arbeiten in der Zukunft

Hintergrund und Motivation

Trotz ihrer nachhaltigen Errungenschaften um Frieden, Freiheit und Wohlstand ist die Europäische Union immer wieder scharfer Kritik ausgesetzt: Zu oft verursacht durch Vorurteile, mangelnde Sachkenntnis und Irrglauben durch ungefilterte Fake News. Auch das institutionelle Gefüge der EU wird dabei mit Blick auf die Kompetenzverteilung und demokratische Aspekte grundsätzlich in Frage gestellt. Mit Großbritannien tritt sogar das erste Mitglied freiwillig aus der Gemeinschaft aus.

Dabei steht die EU im globalen Kontext immer wieder und so auch aktuell vor enormen Herausforderungen, die konstruktive Lösungsansätze, Überzeugungskraft und ein gemeinschaftliches Handeln erfordern, beispielsweise in Fragen der Klima-, Migrations-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik.

Vor diesem Hintergrund will die Europäische Akademie Hessen (EAH) e.V. Bürgerinnen und Bürger durch europapolitische Information und Kommunikation in die Lage versetzen, politische Prozesse nachvollziehen zu können und sie zu aktiver Mitgestaltung im Sinne einer lebendigen Demokratie zu motivieren. Dies will die EAH mit **vier** Seminaren bzw. Workshops zu europäischen Themen in Präsenz sowie einer Studienreise ins politische Brüssel zu fördern versuchen. Online- und Hybridveranstaltungen sind hier nicht berücksichtigt, da pandemisch die Perspektive (11/21) völlig offen ist.

Zu den Schwerpunkten 3 und 6 wird es gesonderte Maßnahmen geben, wie Theater, Performanceveranstaltungen (Theater gegen Rassismus, Filmworkshops mit SchauspielerInnen und Konzertveranstaltungen mit Kooperationspartnern), die hier nur grob mit einem Kostenbetrag zu schätzen.

Projekte zu Schwerpunkt 6 sind in Planung mit der in Schlüchtern ansässigen, sich eben gerade gründenden AG „Mehrgenerationenleben – und -lernen und „Gigafactory .

Fest eingeplantes Konzept: Seminare und Workshops

Veranstaltungsformat / Umfang	- 2-tätige Seminare/Workshops in Präsenz - Viermal im Jahr (eines pro Quartal)
Orte	Tagungsstätten in Schlüchtern
Zeiten	- Samstag auf Sonntag (mit Übernachtung)

	<p>- Beginn samstags um 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Fortsetzung sonntags 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr.</p>
<p>Titel</p>	<p>„Green Deal versus China and India? Kann die Europäische Union in der politischen Klimawende bestehen?“ (BPB: 1. Klimawandel – Bewältigung in einer globalisierten Welt und 6. Wohnen und Arbeiten in der Zukunft)</p> <p>Green Deal versus China and India? Kann die Europäische Union in der politischen Klimawende bestehen?</p> <p>Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen Fragestellungen in bezug auf den europäischen Green Deal unter Berücksichtigung der Konkurrenzsituation auf weltpolitischer Bühne mit China und Indien.</p> <p>„Zukunftsfragen der Europäischen Union – wie verändert die Digitalisierung in Schule und Ausbildung die Arbeitswelt und die Zivilgesellschaft?“ (BPB: 4. Digitalisierung und digitale Bildung)</p> <p>Strategien der Unionsbürger*innen – wie wird sich die Gesellschaft nach Corona organisieren?</p> <p>Die Veranstaltung soll sich mit dem Verhältnis der Unionsbürger*innen zur Europäischen Union vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie geben. Wie sehen die Bürger*innen die EU und welche Union wünschen sie sich nach Bewältigung der Pandemie?</p> <p>„Strategien der UnionsbürgerInnen – wie wird sich die Gesellschaft nach Corona organisieren?“ (BPB: 2. Europa der Zukunft und 5. Gesellschaft nach Corona)</p> <p>Toleranz und Menschenwürde. Zukunftsfragen der Europäischen Zivilgesellschaft – wie erneuern wir rassismusfreien Dialog und praktizierte Demokratie? Auch in Europa treten antidemokratische und rassistische Tendenzen in vielen Gesellschaften offen zutage. Die Veranstaltung geht der Frage nach, wie die europäischen Zivilgesellschaften hier gegensteuern können.</p> <p>„Toleranz und Menschenwürde. Zukunftsfragen der Europäischen Zivilgesellschaft – wie erneuern wir rassismusfreien Dialog und praktizierte Demokratie?“ (BPB: 3. Demokratie unter Druck: Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Menschenfeindlichkeit)</p> <p>Zukunftsfragen der Europäischen Union – wie verändert die Digitalisierung in Schule und Ausbildung die Arbeitswelt und die Zivilgesellschaft?</p> <p>Spätestens mit der COVID-19-Pandemie ist deutlich geworden, dass sich die Zukunftsfragen der aktiven Gestaltung der Digitalisierung nicht länger aufschieben lassen. Wie ist der Stand der Digitalisierung in Ausbildung, Arbeitswelt und Zivilgesellschaft und wie soll die Digitalisierung gestaltet werden?</p>

Inhalte / Programm	<ul style="list-style-type: none"> - Erwartungsklärung von Teilnehmer/innen und Veranstalter <i>Folgendes in Blockform (drei- bis vierfache Wiederholung)</i> - Impulsvorträge von Referenten (z.B. Hessische Staatskanzlei, Hessische Landesvertretung, Europäische Kommission, Team Europe, Hochschulen, Schulen, Integrationseinrichtungen, Wissenschaftsjournalisten MdEPs) - Gruppenarbeiten zu verschiedenen Positionen/Sachgebieten - Ergebnisvorstellung (digitale Boards, Blogs, Teams, analoge Flipcharts) und/oder - Diskussion/Debatte (z.B. Fishbowl-Format, klassisches Podium oder Pro-Contra) in Begleitung der Referenten - Gemeinsame Evaluationen und Feedbackoperationen
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene - Studierende - handicapped people (Inklusionsprinzip) - Seniorinnen und Senioren (Mehrgenerationenprinzip) - Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer (Akkreditierte Veranstaltungen) - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europeanetzwerks - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - allgemein alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
Geplante Teilnehmerzahl	20 -25
Lernzielbeschreibung / Methodik	<p>Sachkundige Referenten aus verschiedenen Disziplinen (Lehre und Forschung, Institutionen, Abgeordnete etc.) beleuchten eine Thematik von mehreren Seiten und fügen mit ihren Informationen und Impulsen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowohl Theorie und Praxis, als auch verschiedene Lösungsansätze zu einem schlüssigen Gesamtbild zusammen. Der Eigenleistungsteil durch die Gruppenarbeiten festigt die Sachkenntnis und fördert das Denkvermögen, bietet Raum für Eigeninitiative und Kreativität und bringt Dynamik in den Seminarverlauf (Methodenwechsel). Inhaltlich würden z.B. Argumente für oder gegen eine politische Maßnahme von der Umsetzung bis zur Konsequenz analytisch betrachtet und auf ihre Realisierungspotenziale hin überprüft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten sich unter methodischer Anleitung und unter</p>

	Zuhilfenahme von Experten in gegenwärtige politische Prozesse und Sachverhalte ein und lernen, sich damit sachlich fundiert auseinanderzusetzen, um sich eine faktenbasierte Position dazu anzueignen. Nachhaltiges Lernziel ist, Informationsquellen kritisch zu hinterfragen (Sensibilisierung für Fake News), politische Prozesse analytisch zu betrachten, verschiedene Positionen einzuordnen und sich in politischen Diskussionen/Debatten eine qualifizierte Meinung bilden zu können.
Finanzieller Aufwand / Finanzierungsquellen / Zuwendungsbedarf	Teilnehmerpauschalen inkl. Übernachtung 95 Euro p.P - Gesamtkostenaufwand würde die Höhe der Teilnehmerbeiträge bestimmen - Ziel ist, diese so gering wie möglich zu halten, um finanzschwache (z.B. junge) InteressentInnen nicht auszugrenzen. Hierfür wäre eine Förderung der bpb erwünscht.
Kooperationen	Europa Akademie Schlüchtern, Europe-Direct-Informationszentren; Hessische Landeszentrale für politische Bildung; Europa-Union, Landeslehrkräfteakademie Hessen, Hochschulen und Schulen.

Konzept Studienreisen

Um die Inhalte der Workshops auch visuell und emotional begreifbar zu machen und damit abzurunden, ist für das Jahresende eine Studienreise in das Herz der Europäischen Union, nach Brüssel, vorgesehen.

Veranstaltungsformat / Umfang	Einmal Europäische Union erleben – Studienfahrt nach Brüssel (3-tägig) Die Veranstaltung soll den Teilnehmenden vor Ort bei den Europäischen Institutionen in Brüssel einen Einblick in die grundlegende Struktur der EU geben und über aktuelle Herausforderungen und Fragestellungen in Bezug auf die EU informieren.
Orte	Anreise aus Frankfurt nach Brüssel
Zeiten	- Montag bis Mittwoch (2 Übernachtungen) im 4. Qt. 2022 - Beginn Montag mit abendlicher Ankunft in Brüssel; Heimkehr Mittwochabend
Titel	„Einmal Europäische Union erleben – 3-tägige Bildungsreise nach Brüssel“
Inhalte / Programm	<u>Montag (Anreisetag) [>2 h Programm]</u> - Fahrt nach Brüssel (Zug oder Bus) - Einchecken im Hotel - Politische Gespräche und Abendveranstaltung in der Hessischen Landesvertretung

	<p><u>Dienstag [>6 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Europäischen Kommission - Informationsbesuch (und Gespräche) im Rat der Europäischen Union - Informationsbesuch (und Gespräche) in der Hessischen Landesvertretung - Besuch (und Gespräche) im Ausschuss der Regionen - Gespräch mit Journalisten <p><u>Mittwoch [>4 h Programm]</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbesuch (und Gespräche) bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU - Besuch (und Gespräche) im Europäischen Parlament - Gespräch mit Europaabgeordneten - Besuch (und Gespräche) beim Europäischen Gerichtshof (EUGH) - Abreise
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Junge Erwachsene - Seniorinnen und Senioren - Studierende - Schülerinnen und Schüler (ab 16 Jahren) - Lehrerinnen und Lehrer - Mitglieder von Parteien und deren Jugendorganisationen - Mitglieder von Europa-Union, Junge Europäische Föderalisten - Mitglieder des hessischen Europanetzwerks - Angehörige von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und anderen Institutionen - Interessierte Bürgerinnen und Bürger
Geplante Teilnehmerzahl	Weil Kostenschätzung noch nicht vorliegt, nur ungefähre Angabe: 20-30 Personen
Lernzielbeschreibung / Methodik	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalte der Workshops durch Gespräche in Brüssel festigen und abrunden - Durch Begehung der EU-Institutionen nachhaltige Verknüpfung - Visuelle und emotionale Beziehung zur EU durch unmittelbare Erlebnisse aufbauen/vertiefen
Finanzieller Aufwand / Finanzierungsquellen / Zuwendungsbedarf	<p>Unterkunft 2 Übern. ca. 180 Euro p.P. Zugtransfer ca. 80 Euro p.P.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtaufwand würde die Höhe der Teilnehmerbeiträge bestimmen. Ziel ist, diese so gering wie möglich zu halten, um finanzschwache (z.B. junge) Interessierte nicht auszuschließen. Hierfür

	wäre eine Förderung der bpb im Besonderen dienlich.
Kooperationen (denkbar)	Europa Akademie Schlüchtern, Europe-Direct-Informationszentren; Hessische Landeszentrale für politische Bildung; Europa-Union